

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Thore Stein, Fraktion der AfD**

**Zustand der Kreisstraße 27 (GÜ 27) im Landkreis Rostock  
und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

### **Vorbemerkung**

Mit der Kleinen Anfrage werden zum Teil Informationen erbeten, die beim Landkreis Rostock als Baulasträger der Kreisstraße vorliegen. Der Landkreis Rostock wurde deshalb um Zuarbeit gebeten. In der Antwort werden die von der Kommune zur Verfügung gestellten Informationen wiedergegeben.

Die Kreisstraße 27 zwischen Kuchelmiß und Lalendorf ist in Teilen kaum befahrbar, da die Straßenoberfläche stark geschädigt ist.

1. Ist der Landesregierung der Zustand der Kreisstraße 27 bekannt?

Die Landesregierung hat mangels Zuständigkeit keine eigenen Erkenntnisse zum Zustand der Kreisstraße.

2. Wann wurde nach Kenntnis der Landesregierung die letzte Zustandserhebung durchgeführt?  
Mit welchem Ergebnis?

Nach Information des Landkreises Rostock hat dieser die letzten Zustandserhebungen in den Jahren 2017 und 2019 durchgeführt. Danach befindet sich ein Großteil der Kreisstraße in sanierungsbedürftigem Zustand.

3. Entspricht der Zustand der Kreisstraße 27 aus Sicht der Landesregierung den Anforderungen an die Verkehrssicherheit?  
Wenn ja, bitte begründen?

Nach Information des Landkreises Rostock stellt dieser die Verkehrssicherheit durch regelmäßige Streckenkontrollen und Unterhaltungsarbeiten durch die Kreisstraßenmeisterei sowie Fremdfirmen sicher. Besonders im Fokus steht dabei ein zirka 1,6 Kilometer langer, mit einem Sand-Schotter-Gemisch befestigter Abschnitt der Kreisstraße. Dieser soll im kommenden Frühling wiederum mittels Graderarbeiten instandgesetzt werden.

4. Ist nach Kenntnis der Landesregierung eine Sanierung der Kreisstraße geplant?
  - a) Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?
  - b) Wenn nicht, warum nicht?

Nach Angabe des Landkreises befindet sich die Kreisstraße 27 auf der Prioritätenliste. Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel könne mit der Planung aber nicht vor 2025 und mit der Ausführung nicht vor 2027 begonnen werden.